

Konfirmation in der Gemeinde Enger-Spenge

Enger-Spenge. Für Lea-Michelle Greinwald, aber auch für die ganze Gemeinde war der 14.05.2017 ein ganz besonderer Festtag.

Das Bibelwort aus 1. Chronik 28, 10: "So sieh nun zu, denn der Herr hat Dich erwählt, dass du ein Haus baust als Heiligtum. Sei getrost und richte es aus" bildete die Grundlage für den diesjährigen Konfirmationsgottesdienst. Evangelist Pilgrim, der den Gottesdienst durchführte, ging dabei auf den Aufruf "So sieh nun zu" ein, indem seinerzeit Salomo, aber auch jeder ganz persönlich aufgefordert ist, aktiv zu werden. Wenn es hierbei um das "Bauen des Hauses als Heiligtum geht", dann heißt das, sich zu entscheiden, ob wir selbst Heiligtum Gottes sein wollen. Das geschieht auch dadurch, dass wir uns zu ihm bekennen und Gott durch das Umsetzen seines Wortes in die Tat bekennen. In der Aussage "sei getrost" drückt sich aus, dass niemand "zu jung oder zu alt", "zu klein oder gar zu groß" ist. Allen ist es mit Gottes Hilfe möglich, insbesondere auch den Konfirmanden, die sich ja im Konfirmationsgottesdienst aktiv zu Gott bekennen, indem sie das Konfirmationsgelübde vor Gott und der Gemeinde öffentlich bekunden. Dazu wird unter Handauflegung eines priesterlichen Amtsträgers der Konfirmationssegen gespendet.

Das Konfirmationswort für die Konfirmanden steht in 1. Chronik 28, 20: „Sei getrost und unverzagt und richte es aus! Fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken! Gott der Herr, mein Gott, wird mit dir sein und wird die Hand nicht abziehen und dich nicht verlassen, bist du jedes Werk für den Dienst im Hause des Herrn vollendet hast."

31. Mai 2017

Text: Ralf Pilgrim

Fotos: Anja Merkert








